

Claudia Ziegler und Stephan Ziegler leiten die Schreinerei Wohnzeiten. Mittlerweile ist man auf Handelsware spezialisiert.



Fotos: Wohnzeiten

Wohnzeiten hat erfolgreich den Wandel vom Fachbetrieb zum Komplettanbieter vollzogen

Komplett neu aufgestellt mit einem starken Partner

Die Schreinerei Wohnzeiten aus Aichach bei Augsburg wird von Claudia und Stephan Ziegler geleitet. Claudia Ziegler sprach mit der „möbelfertigung“ über das schwierige Jahr 2023, die Wichtigkeit eines Showrooms, den Fachkräftemangel und mehr. Klar ist dabei geworden: Ein starkes Netzwerk hilft bei vielen Problemen.

möbelfertigung: Frau Ziegler, das Jahr 2023 war für viele Leute schwierig. Was waren für Sie die größten Herausforderungen?

Claudia Ziegler: Für uns war vor allem die Kundenakquise schwierig. Die Anfragen sind deutlich zurückgegangen, da die Menschen aufgrund der politischen Situation viel zurückhaltender mit Investitionen für ihr Zuhause waren. Wir haben versucht, mit Rabattaktionen und Events in unserer Ausstellung etwas dagegen zu wirken.

„Kunden müssen unsere Produkte visuell und haptisch erleben. Das geht am besten mit einer Ausstellung.“

möbelfertigung: Eines der Themen des Jahres war der Fachkräftemangel. Nehmen Sie das Problem wahr?

Claudia Ziegler: Auch uns betrifft dieses Thema im-



Auf 200 Quadratmetern zeigt Wohnzeiten das Portfolio.

mer wieder. Es ist schwierig, geeignetes Fachpersonal zu finden. Glücklicherweise sind wir bereits zweimal über den Online-Mitarbeiterfunnel von TopaTeam fündig geworden.

möbelfertigung: Was erwarten Sie vom Jahr 2024?

Claudia Ziegler: Wir wollen wieder mehr Umsatz generieren und setzen daher auf langfristig geplante Kampagnen im Marketing. Zudem haben wir einen neuen Lieferanten für Küchengeräte im Programm und planen bereits jetzt ein Event in unserem Showroom.

möbelfertigung: Was hat sich in den letzten fünf Jahren in Ihrem Unternehmen geändert?

Claudia Ziegler: Seit 2019 sind wir Partner des Schreiner- und Tischlernetzwerks TopaTeam – und seitdem hat sich bei uns einiges verändert. Die größte Veränderung war der Umzug unserer Schreinerei an einen neuen Standort und in neue, größere Räumlichkeiten. Wir haben uns komplett neu aufgestellt – von einem Fachbetrieb für Türen und Spanndecken zu einem Komplettanbieter im Bereich Innenausbau.

Unsere Ausstellung, in der wir unser umfangreiches Portfolio zeigen, ist von 35 Quadratmeter auf 200 Quadratmeter gewachsen. Zudem haben wir unseren Firmennamen von Schreinerei Ziegler in Wohnzeiten geändert.



„ Wir wollen im Jahr 2024 wieder mehr Umsatz generieren. “

möbelfertigung: Aus welchem Grund ist eine Ausstellung für Sie so wichtig?

Claudia Ziegler: Wir sind der Meinung, dass der Kunde unsere Produkte visuell und haptisch erleben muss. Das klappt am besten mit einer gut geplanten Ausstellung.

möbelfertigung: Besuchen Sie Fachmessen? Wenn ja, welche und mit welchem Ziel?

Claudia Ziegler: Wir besuchen zum einen Fachmessen selbst als Aussteller, um neue Kunden

zu gewinnen. Zum anderen fahren wir auch in diesem Jahr wieder auf die Holz&Handwerk nach Nürnberg. Diese Messe nutzen wir vor allem dafür, um unsere Hersteller und Lieferanten zu treffen, uns über neue Trends und Produkte zu informieren und nach Alternativen zu schauen.

möbelfertigung: Sie sind Teil des TopaTeam-Partnernetzwerks. Warum? Welche Vorteile haben Sie außer den bereits genannten?

Claudia Ziegler: Wir wollten uns im Bereich Handelsware breiter aufstellen und erhielten von einer befreundeten Schreinerei die Empfehlung für TopaTeam. Das Angebot und die Vielfalt der Handelsware haben uns überzeugt.

Wir fühlen uns auch im Bereich Marketing bei TopaTeam sehr gut aufgehoben. Mit TopaTeam haben wir einen Partner an unserer Seite, der uns unterstützt. Gemeinsam haben wir unseren neuen Markennamen Wohnzeiten entwickelt und die Website neugestaltet. Es gibt bei TopaTeam einfach sehr viele Leistungen aus einer Hand.

Wir profitieren aber auch von den TopaTeam-Veranstaltungen – der Austausch mit anderen

Schreiner ist für uns sehr wertvoll und es sind dabei bereits Freundschaften entstanden.

möbelfertigung: Was sind ihre liebsten Projekte?

Claudia Ziegler: Am liebsten sind uns so genannte „Türöffner-Projekte“ bzw. Komplettausstattungen für ein Haus – das bedeutet, dass wir zum Beispiel bei einem Kunden eine Spanndecke einbauen und dann auch die neue Küche, passende Esszimmermöbel und Einbauschränke realisieren dürfen.

möbelfertigung: Wie viel Handarbeit gibt es noch in Ihrem Unternehmen?

Claudia Ziegler: Wir haben uns fast komplett auf Handelsware spezialisiert. Der Anteil der Eigenfertigung liegt bei zehn Prozent. Wir sind der Meinung, dass die großen Schreinereien qualitativ hochwertig fertigen, was wir selbst mit unserer Manpower kaum leisten können.

Seit Wohnzeiten 2019 Partner von TopaTeam geworden ist, setzen Claudia und Stephan Ziegler sehr stark auf Handelsware.

“ Im vergangenen Jahr waren Leute sehr zurückhaltend mit Investitionen in ihr Zuhause. ”

